

1897: Nachlassübersicht und Erbschaftssteuererklärung über einen Vollerbehof in Harrenstätte

Quelle: Hofurkunden Georg Konen

Die nachfolgende Aufstellung ist für das Finanzamt gestaltet worden. Es geht um die Entrichtung von Erbschaftssteuer durch den zuvor in die Familie Timpker eingetragenen Johann Konen aus Klein Stavern. Die Erblasserin war seine Schwiegermutter Margarethe Elisabeth Timpker, geb. Tholen, die am 17. Januar 1897 gestorben war, und deren Begräbniskosten in diesem Dokument mit insg. 190,-- Reichsmark steuermindernd eingesetzt werden. Johanns Ehefrau, die Erbtöchter Helena Timpker, geborene Nordmann, war bereits im Herbst 1896 verstorben, so dass der Haupterbe den Hof nur unangefochten übernehmen konnte, wenn zugleich auch die nächsten Verwandten der Verstorbenen, aber auch die Nichten und Neffen des bereits 1887 verstorbenen Hofbesitzers Johann Timpker mit Anteilen bedacht werden. Bemerkenswert ist ferner, dass auch die Kirche von Spahn-Harrenstätte in diesem Testament mit der stolzen Summe vom 1500 Reichsmark bedacht wird. Naturgemäß wird in einem derartigen Dokument auch das Bemühen deutlich, das Vermögen, so weit es geht, zu schmälern. So wundert es nicht, dass den Besitz an Barschaft, Schmuck und Möbel, auf das Geringstmögliche festgelegt ist.

Der eigentliche Wert der Quelle besteht aber darin, dass hier ausführlich sämtliche Besitztümer und Anrechte des Vollerben an Land bzw. an der Gemarkung präzise aufgeführt werden und zwar in konkreten Wertangaben. Zugleich wird der Viehbestand -welches zahlenmäßig hinter den Angaben aus dem Viehschatzregister von 1545 überraschenderweise weit zurücksteht¹ – aufgeführt, die Menge an Futter- und Getreidereserven, die Ackergerätschaft, das Möbiliar im Wohnhaus, der Umfang sonstiger direkter Steuern und bestimmte sich nach dem Tod der Erblasserin ergebende Verbindlichkeiten (wohl an Händler und Kaufleute).

Übersicht über den Nachlass der Witwe (des) Beerbten Timpker wegen der Erhebung von Erbschaftssteuer (20. August 1897)

I. Nachlass der am 17. Januar 1897 verstorbenen Witwe, Beerbten J. Timpker zu Harrenstätte (zwecks) Feststellung der Erbschaftssteuer.

Gegenstand des Nachlasses	Wert (Mark)
a) Unbewegl. Güter	
1. Grundstücke lt. Auszug 28 Ha, 39 Ar, 44 m ²	9122,40
Desgl. lt. Ausz(ug) In der Gemarkung Spahn mit Holzbestand	400,--
2. Gebäude lt. Auszug mit einem Nutzungswert v(on) 168h	4.200,--
3. Holzwerth auf Parz(elle)? 3 K. 8	1500,--
4. Holzwerth auf Parz(elle)? 55 K. 8	25,--
5. Holzwerth auf Parz(elle)? 4 K. 11	50,--
6. Holzwerth auf Parz(elle)? 68 K. 12	300,--
7. Holzwerth auf Parz(elle)? 82 u. 83 K.10	30,--
Rechte u(nd) Gerechtigkeiten:Ein Vollerberecht in der Gemarkung Harrenstätte	1500,--
Ein Pflanzungsrecht mit Holzwerth am Brink, Neuherrenholz	200,--
Ausstehende Forderungen	
a) Hypothekforderungen:	
für zu 3 % verzinster Capital, fällig 10./1. von	900,--
davon Zinsen bis 13. Januar 1897, für 3 Tage	0,19
für zu 3 % verzinster Capital, fällig 26./7. Von	900,--
davon Zinsen bis 13. Januar 1897, für 171 Tage	12,10
zu 3 ½ % verzinster Capital, fällig 18./5. von	1500,--
davon des Zinsen bis 13. Januar 1897 für 240 Tage	34,52
Rückstände - lf. Pacht etc.	

¹ In diesem Steuerregister von 1545 waren bei Oldich Timpcker vermerkt: 2 Pferde; 8 Kühe (hier: 5); 4 Ochsen; 5 Rinder (hier 3); 110 Schafe (hier 105); 9 Schweine (hier 2); 5,5 Molt Saat, d.h. knapp 7 ha Getreidefläche; 6 Fuder Heu sowie 6 „(mmen)“.

c) Miete vom 1.5. 1896 bis 13.1. 1897 (jährl.) 20 M. (8 Mon. =) 14,10
 Pacht v. 45 M. jährl. (fällig im November) – (laufend 2 Monat=) 7,50

Baarschaft	Nicht vorhanden!	
Gold- und Silbersachen	Desgl.	
Porzellan und Glas	Teller, Terrinen, Tassen, Kannen etc. etc. für	20,--
Zinn, Kupfer, Messing,	Blech u. Eisen, 1 Zinnkrug	1,--
	Wärmflasche aus Zinn	2,--
	1 Kanne, 3 Töpfe, 1 Milchsieb, 1 Kupferkessel, 3 Blechkübel	15,--
Leinenzug u. Betten	4 Betten	100,--
Möbel u. Hausgeräth	1 Glasschrank	50,--
	1 Wanduhr	20,--
	1 Wanduhr	8,--
	3 Tische	15,--
	6 Stühle und ein Sessel	10,--
	1 Kleiderschrank (abgenutzt)	10,--
	1 altes Sopha	10,--
	1 Kommode	10,--
	1 Koffer	6,--
	2 alte Öfen	10,--
	1 Waage mit Gewichten	5,--
Kleidungsstücke	Ohne Werth!	
Handwekssgeräth	Axt, Beil, Bohrer, Werkbank	5,--
Wagen u. Ackergerät	2 Wagen mit Zubehör	100,--
	1 Pflug	3,--
	2 Eggen	2,--
	Schaufeln, Forken, Harken etc.	4,--
	1 Kornreiniger	30,--
	Tröge, Krippen, Schubkarre etc.	6,--
	1 Pferdegeschirr	20,--
c. Vieh	5 Kühe	750,--
	3 Rinder	150,--
	1 Pferd	300,--
	2 Schweine	70,--
	105 Schafe	525,--
	20 Hühner	20,--
	2 Hunde	4,--
d. Vorrath zum Gebrauch,		
Früchte, etc.	8 Sack Roggen	72,--
	1 Sack Buchweizen	8,--
	10 Sack Kartoffeln	20,--
	Fleisch etc.	10,--
	2 Fuder Heu	20,--
	7 Fuder Stroh	70,--
	Früchte auf dem Felde (Roggen)	180,--
e. Waren etc.		Nicht da!
f. Gemälde? etc.	Bilder und Bücher	10,--
		(Gesamt) 23366,82

II. Schulden

Eine an die Gemeinde Harrenstätte zu zahlende jährliche Zehntabgabe von 33M 30 zum 20fachen Betrag	666,--
Ein am Vater(?)tage fälliger Lohn etc. für 2 Mägde und 1 Knecht nebst Schäfer	322,95
Für Aufwand Beköstigung der Verwandten etc. am am Begräbnistage	100,--
Für 1 Sarg und ein Totenkleid	23,--
Für 1 Kranz	12,--
Für Totengräber	1,--
Für Begräbnis, Küster, Pastor, Organist	25,--

Für die üblichen (Toten-)Gebete und –Messen	29,--
An (Verwaltungs-)Kosten dem Königl. Amtsgericht Sögel	26,10
Rechnungsbetrag J. Simon in Werlte	57,45
Rechnungsbetrag Joh. Baalman in Werlte	9,80
Rechnungsbetrag Gebr. Stindt in Werlte	16,65
Rechnungsbetrag H. Hanekamp in Werlte	6,23
Rechnungsbetrag J.H. Grave in Werlte	17,20
Rechnungsbetrag Thyken in Harrenstätte	136,--
Rechnungsbetrag A. Lange in Werlte	35,--
Rechnungsbetrag L. Geerdes in Werlte	55,90
Rechnungsbetrag Gebr. Wilcken in Werlte	46,42
Rechnungsbetrag Joh. Lüsken in Werlte	6,90
Rechnungsbetrag J. Lügen in Spahn	101,21
Rechnungsbetrag Mählmann in Werlte	40,91
Rechnungsbetrag Heitmann in Harrenstätte	46,10
Rechnungsbetrag M.K. Jansen in Harrenstätte	60,--
Rechnungsbetrag Merten in Spahn	10,--

1849,33

Hiervon erben

1.	Wittwer Johann Konen, Beerbter zu Harrenstätte Derselbe war verheiratet mit der in dem Testament vom 9. Febr. 1884 genannten Pflgetochter Helene Nortmann zu Harrenstätte. Die Erblasserin war die Tante der Mutter genannter Pflegtochter	14917,49
2.	Beerbter Reinhard Timpker zu Harrenstätte Der Ehemann der verstorbenen Witwe Timpker war Onkel desselben.	600,--
3.	Eigner Nikolaus Timpker in Varbrügge Grafsch. Oldenburg Verwandschaftsverhältnis wie bei Nr. 2	600,--
4.	Ehefrau des Halbbeerbten Franz Theyken zu Neumarkhausen Verwandschaftsverhältnis wie bei Nr. 2	600,--
5.	Ehefrau des Eigners Gerh. Meyer zu Spahn Verwandschaft wie bei Nr. 2	600,--
6.	Ehefrau des Eigners Nicol. Benten zu Ostenwalde Verwandschaft wie bei Nr. 2	600,--
7.	Ehefrau des Beerbten J.B. Fuhler zu Werlte Die Erblasserin war eine Tante derselben	600,--
8.	Haussohn J.B. Nortmann, jetzt Beerbter und Gemeindevorsteher in Werlte Die Erblasserin war Tante der Mutter desselben.	300,--
9.	Ackerbauschüler J.G. Nortmann, jetzt Beerbter zu Werlte Verwandschaftsverhältnis wie bei Nr. 8.	300,--
10.	Kirche Spahn-Harrenstätte	600,--
11.	Für Diegl(eiche)	900,--
12.	J. Nortmann, Wertle	600,--
13.	Thekla Fuhler, Werlte	300,--

21.517, 49

- Es liegen an zur Einsicht: Testament vom 5. Febr. 1884. Desgleichen (Testament) vom 12. Nov. 1897
- Katasterausug aus der Grundsteuer Mutterrolle
- Desgleichen aus der Grundsteuer Mutterrolle des Gemeindebezirks Spahn v. om 13. Aug. 1897
- Auszug aus der Gebäudesteuerrolle vom 2. Juni 1897. Ferner mehrere Rechnungen als Belege (16 Stück).

Harrenstätte, den 20. Aug. 1897